

## Grußwort zum 26. Mühlenlauf 2014



Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Gäste,

zum 26. Mal steht Wittenburg weit über unsere Region - sogar über unser Bundesland - hinaus mit dem Straßenlauf „Rund um die Wittenburger Mühle“ im Mittelpunkt des sportlichen Interesses.

Als Bürgermeisterin der Stadt Wittenburg heiße ich alle Läuferinnen und Läufer, ebenso wie alle Gäste, zu diesem traditionellen und aus dem Veranstaltungsplan unserer Stadt nicht mehr weg zu denkenden Event herzlich willkommen.

Auch wenn das Wetter an diesem ersten Märzwochenende nicht immer mitspielt, wird der Mühlenlauf von vielen als Start in den Frühling mit seinen freundlicheren und helleren Tagen wahrgenommen. Vielleicht ist das ein Grund für die tolle Stimmung, die jährlich auf dieser Veranstaltung herrscht. Ganz sicher aber trägt die von den Mitgliedern der TSG-Laufgruppe Wittenburg durchdachte und sorgfältige Planung und Organisation und der damit zusammenhängende reibungslose Ablauf zu der angenehmen Atmosphäre bei. Ich danke der TSG-Laufgruppe Wittenburg ganz herzlich für ihr unermüdliches Engagement. Gleichzeitig danke ich den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern, zu denen u.a. die Freiwillige Feuerwehr Wittenburg, die Polizei, die Patenkompanie vom Panzergrenadierbataillon 401 oder auch das Kampfgericht ebenso gehören, wie die Sponsoren und die Mitarbeiter des Bauhofes. Durch ihr gemeinsames Handeln wird unser Mühlenlauf zu so einem überregional erfolgreichen Ereignis.

Auch wenn wir mit so berühmten Läufen wie dem Berlin- oder New-York-Marathon nicht konkurrieren können - und es auch nicht wollen - steht unser Mühlenlauf ebenfalls dafür, dass Laufen heute für viele Menschen wichtiger Bestandteil ihres Alltags geworden ist. Sie wollen und können auf das Laufen nicht mehr verzichten. Laufen, zumal im Wettbewerb mit anderen, bedeutet für sie ein großes Erlebnis, Laufen ist für sie Lebensqualität. Das gilt natürlich auch für diejenigen, die sich beim 26. Mühlenlauf aufmachen, um die 2,5 oder 10 km lange Strecke zu bewältigen. Sicher werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unterschiedlichen Gründen an den Start gehen, vielleicht um die Fähigkeiten zu testen, eigene Leistungen erneut zu verbessern, sich für weitere Wertungseinheiten zu qualifizieren, vielleicht aber auch nur, um dem Alltagstrott zu entrinnen, Stress und Hektik abzubauen. Alle, Läuferinnen und Läufer, wie diejenigen, die am Straßenrand anfeuern, eint m. E. jedoch der Spaß am Gemeinschaftserlebnis Straßenlauf „Rund um die Wittenburger Mühle“. Und dieser sollte auch im Mittelpunkt stehen.

Ich wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf, den Sportlerinnen und Sportlern einen fairen Wettkampf sowie allen aus nah und fern angenehme Stunden in unserer Stadt Wittenburg.

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Margret Seemann'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal line extending to the right.

Bürgermeisterin